

GEMEINDENACHRICHTEN

Aschach an  der Donau

April 2023

Aus dem Inhalt:

- **Vorwort des Bürgermeisters**
- **Mitteilungen der Gemeinde**
- **Aus Schule und Kindergarten**
- **Jubiläen und Ehrungen**
- **Aus den Vereinen**
- **Veranstaltungen**
- **Notdienste**



Frohe Ostern

**wünschen Ihnen der Bürgermeister,
die Mandatare und die Bediensteten der
Marktgemeinde Aschach a. d. Donau**



Bitte beachten !

**Das Marktgemeindeamt Aschach an der Donau
ist am Karfreitag, 7. April 2023 geschlossen!**

Marktchronist a. D. Johann Eggerstorfer ist Aschachs neuester Ehrenringträger!

In einer Festsitzung des Gemeinderates am 12. März wurde Herrn Johann Eggerstorfer in Anwesenheit seiner Familie und zahlreicher Gratulanten der Ehrenring der Marktgemeinde Aschach verliehen.

Herr Eggerstorfer hat im heurigen Jahr die **Chronistentätigkeit** unseres Marktes nach **36 Jahren** an seinen Nachfolger Armin Bernauer übergeben. All die Jahre hindurch pflegte Herr Eggerstorfer das Gemeindearchiv, kümmerte sich um die historischen Bestände, bereitete zahlreiche interessante Artikel für die Gemeindezeitung auf, gab mehrere historische Bücher über Aschach heraus und führte die Marktchronik bis zuletzt auf sehr sorgfältige Art und Weise. Auch an der Entstehung des **Aschacher Museums** war er federführend beteiligt. Der Ehrenring stellt ein sichtbares Zeichen der Dankbarkeit seitens der Gemeinde Aschach für die viele geleistete Arbeit dar. **Wir sagen Danke und wünschen alles Gute für die Zukunft!**

Das letzte Wort, in Form eines selbstverfassten Gedichtes, das seine Tätigkeit als Chronist umreißt und einen Auftrag an uns alle enthält, wollen wir nun dem Geehrten überlassen:

*„Ich hoff' es ist mir gut gelungen,
es hat mich niemand auch gezwungen,
zu ordnen, sammeln, forschen, lesen,
was dazumal im Markt gewesen -
Was da gescheh'n ist in Zeiten
das sollt' ich schriftlich aufbereiten.“*

*Am Anfang fehlten 20 Jahr'
das nachzuforschen war 'ne Plag,
Bilder lag'n in Schachteln drinnen,
da galt es fleißig nachzusinnen.
Ich fragte da die alten Leuten,
die konnten oft die Bilder deuten -
Bücher, Ordner steh'n in langer Reih'
vielleicht ist was für dich dabei.
Es liegt an euch, all das zu lesen,
was früher ist bei uns gewesen!“*



Das Frühjahr...



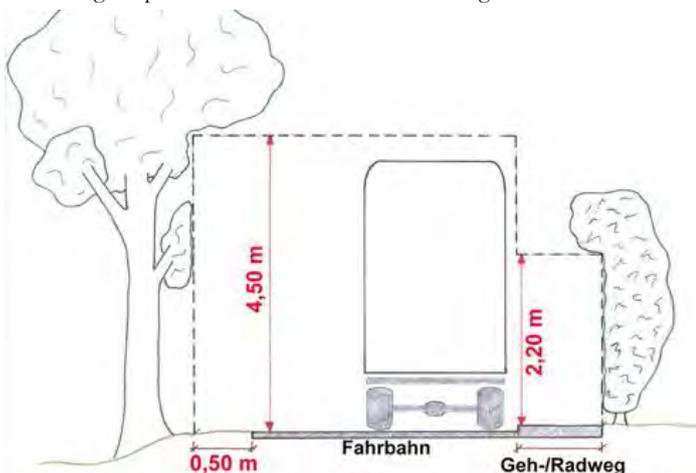
... ist die Zeit in der sich auch die Natur wieder zu regen beginnt, deshalb möchten wir wieder auf einige Dinge aufmerksam machen:

Sträucher und Äste im Straßenraum

Gemäß Straßenverkehrsordnung gehört es zu den

Pflichten jedes Grundeigentümers, den Straßenraum sowie das Lichtraumprofil entsprechend frei von Ästen und Bewuchs zu halten (siehe untenstehende Darstellung).

Im Sinne der Verkehrssicherheit ersuchen wir bei Neupflanzungen darauf zu achten, dass genügend Abstand zur Grundgrenze gehalten wird. Bei bereits bestehenden Hecken und Sträuchern sollte darauf geachtet werden, dass ein überhängender Bewuchs regelmäßig geschnitten wird. Auch ist dafür zu sorgen, dass etwaige Verkehrszeichen oder Straßenbeleuchtungskörper von abdeckendem Bewuchs freigehalten werden.



„(Grün-)müll“ gehört NICHT in den Wald:

Wir möchten weiters daran erinnern, dass die Ablagerung von Grün- und Strauchschnitt in Waldrandbereichen und Wäldern nicht gestattet ist und bestraft werden kann. Sie begehen dabei eine Besitzstörung, wenn Sie unerlaubt fremdes Eigentum benutzen. Sie verstoßen auch gegen forstrechtliche Bestimmungen und das Abfallwirtschaftsgesetz, da Sie Unrat auf nicht dafür vorgesehenen Flächen illegal ablagern.

Die Entsorgung von haushaltüblichen Mengen Grün- und Strauchschnitt (1 m³ Grün- und 2 m³ Strauchschnitt pro Woche) ist weiterhin beim Bauhof in den dafür vorgesehenen Boxen möglich. Bitte sorgen Sie dafür, dass Grün-/Strauchschnitt nicht die Verkehrsfläche vor den Boxen blockiert. Größere Mengen müssen einer gewerbsmäßigen Entsorgungsanlage übergeben werden.

Lärmbelästigung:

Durch einschlägige Untersuchungen ist nachgewiesen, dass Lärm in der Freizeit zu den bedeutendsten Stressfaktoren gehört und unsere Gesundheit gefährdet. Es wird daher eindringlich ersucht, die Benutzung von Rasenmähern, Kreis- und Motorsägen, Heckenscheren, Hochdruckreinigern und anderen Maschinen mit ähnlicher Lärmentwicklung an

**Samstag ab 15:00 Uhr,
Sonn- und Feiertag und zur Mittagszeit**

zu unterlassen.



Für landwirtschaftliche Einsätze gilt dieses Ersuchen zwar nicht, der Betrieb von Fahrzeugen und Geräten mit Lärmentwicklung sollte jedoch zu diesen Zeiten auch hier möglichst hintangehalten werden.



Liebe Aschacher:innen,

nach einem facettenreichen Winter, in dem sich auch in unserer Gemeinde sehr vieles getan hat, sind nun überall in der Natur die Frühlingsboten deutlich sichtbar. Die angeblich ruhige Jahreszeit neigt sich dem Ende zu und auch vielen Bereichen des Gemeindelebens wird wieder Leben eingehaucht. Für die Arbeiter:innen unseres Wirtschaftshofs bedeutet das etwa, dass die Straßen vom

Rollsplitt befreit und die Anlagen einer gründlichen Pflege unterzogen werden. Das gastronomische Leben nimmt wieder an Fahrt auf und die Schmankerlmarktsaison hat Ende März bereits begonnen. Unsere diversen Kulturinitiativen haben vielversprechende Jahresprogramme präsentiert und erste Veranstaltungen erfolgreich abgewickelt. Die zahlreichen Vereine, die das ganze Jahr hindurch einen so wertvollen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben in Aschach leisten, können ihren Aktivitäten wieder uneingeschränkt im Freien nachgehen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei all jenen bedanken, die mit ihrem Engagement und ihrem ehrlichen Einsatz dafür sorgen, dass Aschach ein so lebenswerter Ort ist und bleibt.

Viele Themen, die uns als Gemeinde in den letzten Monaten beschäftigt haben, werden das noch länger tun. So arbeiten wir stetig daran, dass wir für die (zukünftigen) gemeindeeigenen Leerstände Nachnutzungskonzepte erstellen. Die Gemeinde Aschach ist etwa federführend daran beteiligt, als Kleinregion mit Nachbargemeinden in das „OÖ Aktionsprogramm für Leerstands- und Brachflächenrevitalisierung“ aufgenommen zu werden. So ist zum einen eine professionelle Begleitung garantiert, die uns dabei helfen soll, die vielen Ideen aus dem Bürgerbeteiligungsprozess in umsetzbare Projekte weiterzuentwickeln. Außerdem eröffnet die Teilnahme am OÖ Aktionsprogramm verschiedene Fördermöglichkeiten, die sowohl von der Gemeinde als auch von privaten Eigentümer:innen für investive Einzelvorhaben herangezogen werden können.

Wie gewohnt, gebe ich in diesem Vorwort auch einen kleinen Einblick in meine Aktivitäten als Bürgermeister in den letzten Monaten.

Ende November durfte ich gemeinsam mit unserer Vizebürgermeisterin Ramona Frandl dem Aschacher Anlagentechniker Philipp Bruckner zum Erhalt des „Medaillon for Excellence“ gratulieren, welches er bei der Fachkräfte-Weltmeisterschaft WorldSkills 2022 in Salzburg erhalten hat. Auch an dieser Stelle noch einmal herzliche Gratulation!

Ebenfalls gemeinsam mit der Vizebürgermeisterin habe ich an der Landesfeuerwehrschule das Katastrophenschutzseminar KAT-II absolviert. Ganz im Sinne von: „Gehe vom Besten aus, aber bereite dich auf das Schlimmste vor“ haben wir gelernt, unser theoretisches Wissen über die Abläufe im Katastrophenfall anhand eines Planspiels in die Praxis umzusetzen.

Zahlreiche schöne Begegnungen hatten wir bei den Besuchen unserer Partnergemeinden. In Krzyzanowice (Kreuzenort) in Schlesien führte uns Bürgermeister Grzegorz Utracki durch die Dörfer seiner Gemeinde und erklärte uns, wie die stetige Weiterentwicklung der Infrastruktur vonstattengeht. Die Marktgemeinde Oberzell in Bayern lud den Gemeinderat gemeinsam mit Vertreter:innen der Aschacher Vereine zur gemeinsamen Klausur. In einem anregenden Setting wurden Ideen gesammelt, wie die Gemeinde-Partnerschaft in Zukunft noch intensiver gelebt werden kann. Ich möchte mich bei allen bedanken, die an diesem Workshop teilgenommen und damit die Bereitschaft gezeigt haben, die Verbindungen zu unseren bayrischen Freund:innen weiter auszubauen.

Mitte Dezember konnten wir dank der Tauchergruppe der Freiwilligen Feuerwehr Aschach/D. einer wunderschönen 50. Taucherweihnacht beiwohnen. Danke für die Durchführung dieser traditionsreichen Veranstaltung, bei der zum einen der Dank für und zum anderen der Wunsch nach einem unfallfreien Taucherjahr im Mittelpunkt stand. Gut Luft für 2023!

Der Jahreswechsel hat auch ein paar Veränderungen gebracht. Nachdem die Volkshilfe nach 17 Jahren in Aschach ihre Pforten endgültig geschlossen hat, hat Herr Daniel Mittendorfer mit seinem Betrieb healbudz in der Abelstraße am 2. Jänner die Post-Partnerschaft offiziell übernommen. Danke für die Bereitschaft, die es möglich macht, dass wir unsere Post-Angelegenheiten weiterhin in Aschach erledigen können.



Übergabe des Vereinsvermögens an den KIGA

Eine weniger erfreuliche Nachricht war die Auflösung der Naturfreunde Aschach, die nach 42 Jahren hervorragender Vereinsarbeit eine große Lücke hinterlassen werden. Eine schöne abschließende Geste war die Übergabe des verbliebenen

Vereinsvermögens an den Kindergarten Aschach, für die ich mich stellvertretend herzlich bedanken möchte.

Der Kulturausschuss der Gemeinde hat wieder für ein besonderes Highlight in diesem Winter gesorgt. Mit dem „Kino Aschach“ wurde ein Format geschaffen, das zum einen der Bevölkerung Gelegenheiten geben soll, sich zu begegnen und gemeinsam schöne Abende zu verbringen. Zum anderen kann es ein Anstoß sein, um die im Winter besonders geforderte Gastronomie in Aschach zu unterstützen. Die ersten Veranstaltungen der Reihe, die noch nicht abgeschlossen ist, waren ein voller Erfolg und von vielen Seiten hört man bereits Rufe nach einer Wiederholung. Gratulation dazu!

Nach der coronabedingten Pause der letzten Jahre wurde heuer der Fasching umso ausgiebiger gefeiert. Erstmals fanden die beliebten Faschingssitzungen der Faschingsgilde und der Umzug im selben Jahr statt. Ab 2024 sollen sich die Veranstaltungen wieder jährlich abwechseln. Für heuer lässt sich sagen, dass sowohl die ausverkauften Sitzungen als auch der Umzug mit rund 3.000 Besucher:innen sich großer Beliebtheit erfreuen konnten. Ein Dank geht hier an die Faschingsgilde und den Verein Lebenswertes Aschach, die maßgeblich zum Gelingen dieser Veranstaltungen beigetragen haben.



(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Anfang März wurde das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr neu gewählt. Wir gratulieren Christian Müller und Hans-Peter Pirklbauer zur Wahl zum neuen Kommandanten bzw. Stellvertreter und wünschen viel Freude und Erfolg in den neuen Funktionen. Dem scheidenden Kommandanten Andreas Moser und seinem Stellvertreter Martin Gruber danken wir für ihre aufopferungsvolle Arbeit in den letzten fünf Jahren. Auch Euch alles Gute für die neuen Aufgaben!

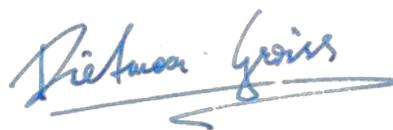
Im Sozialausschuss wurden Richtlinien für einen Sozialfonds der Gemeinde erarbeitet, der ab sofort zur Abfederung von finanziellen und sozialen Härtefällen verwendet werden kann. Außerdem besteht die Möglichkeit für Firmen und Privatpersonen, in den Sozialfonds einzuzahlen und somit eine rasche Hilfe für in Not geratene Aschacher:innen zu ermöglichen. Nähere Infos erhalten Sie am Gemeindeamt.

Zuletzt möchte ich mich bei einem Aschacher bedanken, der sich in den letzten Jahrzehnten im Besonderen um die Gemeinde verdient gemacht hat, unserem Marktchronisten a. D. Johann Eggerstorfer.

Es war mir eine große Freude und Ehre, ihm im Rahmen einer Festsitzung des Gemeinderates den Ehrenring der Marktgemeinde überreichen zu dürfen (siehe auch Seite 2).

Abschließend bleibt mir, allen Bewohner:innen von Aschach einen schönen Frühling zu wünschen. Ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen in den kommenden Monaten.

Ihr Bürgermeister,




Wir möchten folgenden Jubilaren die besten Wünsche zu ihrem Geburtstag aussprechen:



Rosa Fallwickl (80)



Rudolf Kemmettmüller (80)



Johann Gschwendtner (92)



Antonia Wolfsteiner (100)

- sowie**
Maria Kaiser (91)
Rosa Seidl (90)
Inge Prucha (75)
Hermann Jobst (70)
Anna Maria Jäger (70)



Wir gratulieren den
Eheleuten
Susanne und
Johann Keplinger
 herzlich zur
Goldenen Hochzeit!



Stellvertretend für alle frischgebackenen Eltern gratulieren wir **Sebastian und Kateryna Mayer** zur Geburt ihres **Sohnes Alexey**

Alle Gratulationen sind natürlich stellvertretend! Im Hinblick auf den Datenschutz bedarf die Veröffentlichung eines Jubiläums oder einer Geburt der (schriftlichen) Zustimmung des/der jeweiligen Bürgers/Bürgerin.

Wenn Sie genannt werden möchten, wenden Sie sich hierzu bitte an das Gemeindeamt.

Wir würden uns freuen, auch Ihnen in diesem Rahmen gratulieren zu dürfen!

Wir trauern um folgende verstorbene Aschacherinnen und Aschacher:

- Peter Reifenauer
- Christa Puchner
- Gerlinde Bachmayer
- Ernestine Wohlkinger
- Karl Reitetschläger
- Friedrich Lesczak





BLACKOUT - Infoveranstaltung und Elternabend

Die Marktgemeinde lud am 2. Februar 2023 zum Infoabend „Vorsorge und Selbstschutz im Blackout-Fall“ ins AVZ ein. Herr Robert Zeins vom Zivilschutz OÖ informierte dabei über die allgemeinen Auswirkungen bei längerdauerndem, großflächigem Stromausfall und die zu treffenden Vorkehrungen aller.

Er berichtete mitunter über die 3-Säulen-Selbsthilfe. Diese besteht aus:

Säule 1: Marktgemeinde Aschach (Gemeinde-Infrastruktur)

Säule 2: Einsatzkräfte (Feuerwehr, Rettung, Polizei)

Säule 3: Bevölkerung, Firmen

In Aschach arbeiten alle drei Säulen intensiv zusammen und treffen ständig erweiterte Vorkehrungen für den Ernstfall.

Denken auch Sie an die Eigenvorsorge mit Bevorratung (Tipp: Flyer liegen am Gemeindeamt auf oder stehen zum Download bereit unter: zivilschutz-ooe.at)

Am 2. 3. 2023 wurde im Kindergarten ein Eltern-Infoabend „Notfallplan in der KBBE beim Blackout“ abgehalten.



KIGA und Kleinkindbetreuung sind für den Notfall gerüstet

Regina Prohaska vom Kiga und Helga Wimmer vom Verein Tagesmütter luden die Eltern ihrer Kleinen dazu ein. Ich durfte dabei über den erarbeiteten Notfallplan informieren, sprich die getroffenen Vorkehrungen und die vorgesehenen Maßnahmen für die Aschacher Kleinkindbildungs- und Betreuungseinrichtungen und überreichte zeitgleich Kurbelradios, Notleuchten und Notkochstellen.



VS-Direktorin Birgit Eder mit der Notleuchte

Eltern, die zum Infoabend nicht erscheinen konnten, erhalten von den Leiterinnen ihrer KBBE eine schriftliche Information darüber.

Auch die Direktorin der Aschacher Volksschule Birgit Eder erhielt Notleuchten und Kurbelradios für den Notfall.

Vzbgm. Ramona Frandl



KULTUR in der Tischlerei am Schopperplatz

Die Kulturinitiative SPEKTRUM bietet schon seit mehr als 30 Jahren Kultur in Aschach. Mit der Renovierung der Tischlerei am Schopperplatz hat der Verein ein ganz besonderes Kleinod für Kultur für ALLE geschaffen. Die Anstrengungen haben sich gelohnt, sowohl Besucher*innen als auch Künstler*innen sind begeistert vom Raum und von der Atmosphäre.

Im März öffnet der Kulturverein nach der Winterpause wieder die Tore der Tischlerei für ein vielfältiges Kulturprogramm 2023 mit Konzerten vom Wienerlied bis zu Chansons, mit Ausstellungen quer durch die Stilrichtungen und mit Kabarets von Mann und Frau. Das Jahresprogramm ist ebenfalls in dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten zu finden. Wir freuen uns, wenn viele Aschacherrinnen und Aschacher das Kulturangebot nutzen.

Ein Kulturverein kann ein solches Programm jedoch nur leisten, wenn er von Menschen und Institutionen unterstützt wird, beispielsweise in Form einer Mitgliedschaft (25 Euro für Einzelpersonen bzw. 40 Euro für Paare). Es ist keinerlei Verpflichtung damit verbunden und man kann bei den Eintrittsen bis zu 30 Euro sparen.

Und ein Verein kann nur bestehen, wenn engagierte Personen mit-helfen und planen, organisieren und alles Mögliche erledigen. Es ist eine bereichernde Tätigkeit, bei der jede/r das einbringt, was eben machbar ist. Interessierte sind ganz herzlich zur Mitarbeit eingeladen.

Für KULTURELLE Veranstaltungen kann die Tischlerei von Personen und Institutionen auch gemietet werden.

Informationen und Kontakt finden Sie auf der Homepage

www.spektrum-aschach.at.

Das Team von SPEKTRUM:

1. Reihe v. l. n. r.: Getrud Nachbaur, Manfred Loimayr, Werner Mitter, Edith Viehböck, Dieter Grubmüller, Veronika Eder-Gangl

2. Reihe v. l. n. r.: Norbert Mayr, Johannes Wassermair, Brigitte Grubmüller, Dietmar Groiss, Evi Sturm, Gottfried Augdoppler



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Community Nurse
Hartkirchen/Aschach
0664/88 58 14 88**

**„Eine Reise von tausend Meilen beginnt mit einem kleinen Schritt.“
– Laotse, chinesischer Philosoph**

Ich freu mich auf den Frühling und kann es kaum erwarten wieder aktiv zu werden.
Worauf soll ich achten ?



Frau Inge

Es ist sehr schön, dass Sie **Motivation** gefunden haben, neu durchzustarten.
Tägliche Bewegung, am besten in der **frischen Luft**, ist für Ihre Gesundheit sehr gewinnbringend. Zum einen beugt körperliche Betätigung Herz-Kreislauf-Erkrankungen vor, zum anderen bringt sportliche Aktivität den Geist in Schwung und hilft, die Seele in Ausgleich zu bringen.

Unsere Tipps an Sie:

- * Wenn Sie körperliche Einschränkungen haben oder chronisch krank sind, sich deshalb bei einer Aktivität unsicher fühlen, sprechen Sie mit ihrem Arzt darüber
- * Hören Sie auf ihr Befinden, fordern sie ihren Körper, aber überfordern sie ihn nicht.
- * Aktivieren Sie ihren Alltag - nehmen sie anstelle des Aufzugs die Treppe, lassen sie das Auto auch mal stehen, nehmen sie das Fahrrad oder gehen Sie zu Fuß.
- * Suchen Sie sich eine Sportart aus, die ihnen Spaß macht, der Sie leicht und ohne großen Aufwand nachgehen können. Gehen sie spazieren, aktivieren Sie ihren Körper mit Morgengymnastik, gehen Sie Schwimmen oder in ein regionales Fitnessstudio.
- * Haben Sie keine Scheu, Freunde oder Bekannte zum Mitmachen zu animieren, oft macht es mehr Spaß, Aktivitäten gemeinsam zu machen.
- * Ziel wäre es, 30 Minuten am Tag körperlich aktiv zu sein.
- * Egal was sie machen, trinken sie ausreichend Wasser!

SelbA (Selbständig im Alter)
Hartrium
Jeden 2. Freitag 9 – 10.30 Uhr
je Einheit 6 Euro
nähere Infos beim Aktionstag
„Gesundbleiben“ oder bei
Margit Weis 0676/9163802

Fitnessstudio Body and Soul Hartkirchen
Probetraining kostenlos
Kontakt: 07273/7145

Turnverein Aschach
Seniorenturnen
MO: 18 bis 19 Uhr
Rückengymnastik
MO: 19 bis 20 Uhr
Gymnastik Pilates-gemischt
alle Altersgruppen
DI: 19 bis 20 Uhr
Vereinsturnhalle Aschach

Vitadrom Eferding
Training für jede Altersgruppe
2 Studios in Eferding
Kontakt: 07272 / 59977

Hallenbad Haibach
Oktober – April
Montag: 18 bis 22 Uhr
Freitag: 16 bis 22 Uhr
Samstag/Sonntag: 14 bis 20 Uhr
Donnerstag:
Damenschwimmen/-Sauna
18 bis 22 Uhr

Injoy Eferding
kostenloses und
unverbindliches Probetraining
für JEDE Altersgruppe
Kontakt: 07272/3272

„Sind Sie aktiv genug?“ - Das FitnessQuiz

Testen Sie, ob Sie genügend körperliche Aktivität in Ihrem Alltag haben, um Ihre Gesundheit zu erhalten

Wie körperlich aktiv sind Sie bei der Arbeit (auch Heimarbeit, Hausarbeit)?

- Nicht sehr aktiv – die meiste Zeit sitze ich (1 Pkt)
- Ich habe keinen körperlich anstrengenden Beruf, aber ich versuche, mich aktiv zu bewegen wann immer es geht (2 Pkt)
- Sehr aktiv – ich bin immer in Bewegung (3 Pkt)

Wie schätzen Sie ihre aktuelle körperliche Leistungsfähigkeit ein?

- Ich bin zurzeit in einer nicht guten körperlichen Verfassung (1 Pkt)
- Ich habe eine durchschnittliche körperliche Verfassung (2 Pkt)
- Ich bin in einer ausgezeichneten körperlichen Verfassung (3 Pkt)



Sie befinden sich am Eingang eines Hauses und müssen in ein höheres Stockwerk. Was machen Sie?

- Ich nehme immer den Lift (1 Pkt)
- Ich nehme manchmal die Stiege (2 Pkt)
- Ich nehme immer die Stiege (3 Pkt)

Üben Sie einen Sport aus oder haben Sie ein Hobby wie Schwimmen, Spazieren, Tanzen, Joggen oder Radfahren:

- Nahezu nie (1 Pkt)
- Ungefähr einmal die Woche (2 Pkt)
- Mehrmals pro Woche (3 Pkt)

Erledigungen und Wege, die ca. 1 km entfernt sind, legen Sie folgend zurück:

- Ich fahre mit dem Auto oder nehme ein öffentliches Verkehrsmittel (1 Pkt)
- Ich gehe, wenn das Wetter passt, zu Fuß (2 Pkt)
- Ich gehe immer oder fahre mit dem Rad (3 Pkt)

Rechnen Sie die Punkte aller Fragen zusammen

5 Punkte: Zeit sich aufzuraffen und sich zu bewegen. Fangen sie langsam an, integrieren Sie mehr Bewegung in Ihren Alltag z.B. durch Treppensteigen, Spazierengehen oder Fahrradfahren. Gönnen sie ihrer Couch eine Pause.

6 – 11 Punkte: Nicht so schlecht, aber Platz für Verbesserung! Der Anfang ist getan. Suchen sie sich eine Aktivität, die ihnen Spaß macht und intensivieren sie ihre Bemühungen.

Mehr als 12 Punkte: Exzellent! Weiter so! Wow, sie sind offensichtlich fit wie ein Turnschuh! Bleiben sie am Ball und versuchen sie, ihre Familie oder Freunde mit ins Boot zu holen.



Gemeinsam für eine „Gesunde Gemeinde“



Datum: 12. Mai 2023

Uhrzeit: 13:00 – 18:00

Ort: Pfarrzentrum Aschach a. d. Donau

Es freut uns in Zusammenarbeit und unter Federführung des Teams der Community-Nurses diese Veranstaltung präsentieren zu dürfen.

Sie haben die Möglichkeit, sich zu **verschiedensten Themen** wie **Ernährung, Bewegung, psychische Gesundheit, Alltags-hilfen** bei körperlicher Einschränkung (schreiben, essen, trinken) zu informieren und beraten zu lassen.

Nutzen sie vor Ort die Chance, einen **Hörtest (Fa. Lehner)** und einen **Sehtest (Fa. Strauch)** sowie **Blutdruckmessung, Messung der Sauerstoffsättigung** oder auch eine **Blutzuckermessung** durchführen zu lassen.

Die **Firma Mahlzeit** bietet **Kuchen** zum Probieren an.

Es steht ein **Abhol- und Heimbringdienst vom Roten Kreuz Eferding** zur Verfügung für diejenigen Personen, die ohne dieses Angebot nicht die Möglichkeit haben, uns an diesem Tag besuchen zu können.

Es können allerdings **nur Personen** befördert werden, die noch **selbstständig einsteigen** können bzw. nur leichte Unterstützung benötigen. Das Angebot gilt nur für die **Bewohner:innen aus Aschach an der Donau und Hartkirchen**.

Hierfür wird um Anmeldung unter **0664 88581488** oder per Mail: ef-cn@o.rotekreuz.at bis **08.05.2023** gebeten.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!



Das gesunde Rezept

Nix' verschwenden!

Gesunde Ernährung und der sorgsame Umgang mit Lebensmitteln sind für uns Menschen und unsere Umwelt unverzichtbar. Dazu einen Rezepttipp von Ursula Rohrhuber, Dipl. Ernährungstrainerin, Mitarbeiterin im Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde.

Brot-Knuspermüsli



Zutaten:

- 200 g harte kleine Brotstücke
- 100 g Haferflocken
- 100 g gehackte Nüsse (oder Nussbruch)
- 50 g Sonnenblumenkerne
- 30 g Honig
- 10 g Olivenöl
- 1 EL Zimt

Zubereitung:

Brot mit dem Standmixer zerkleinern (am besten das Brot schon sehr klein schneiden, bevor es hart wird, damit das Messer des Mixers nicht stumpf wird). Nur kurz mixen, sodass noch genügend kleine Brotstücke vorhanden sind. Die restlichen Zutaten unterrühren und gut durchmischen. Auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech verteilen und bei 180 Grad (Umluft) ca. 10-12 min. backen.

Tipp:

Das Brotknuspermüsli mit Naturjoghurt und Obst genießen.

FERIALJOBS: POST SUCHT IN OBERÖSTERREICH 370 SOMMERPOSTLER*INNEN



Die Österreichische Post bietet jungen Menschen mit einem Ferialjob als „Sommerpostler*in“ Abwechslung, Bewegung an der frischen Luft und ein sicheres Gehalt. Von Juni bis September 2023 sucht die Post insgesamt über 2.500 Personen, die gerne als Zusteller*innen aushelfen und zusätzliches Geld für den Sommer verdienen möchten. Für Oberösterreich werden heuer 370 Sommerpostler*innen gesucht.

Die Sommerpostler*innen unterstützen Jahr für Jahr die Stammzusteller*innen in der Haupturlaubszeit. Nachdem sie in einer umfangreichen Einschulung gemeinsam mit erfahrenen Mitarbeiter*innen die Tätigkeit und ihre Zustellgebiete kennengelernt haben, arbeiten sie selbstständig in ihrem Rayon – jedoch stets mit einem Buddy, die*der ihnen telefonisch zur Seite steht und bei Fragen oder Problemen behilflich ist.

1.300 EURO VERDIENST, BONUS FÜR „WIEDERKEHRER*INNEN“

Entsprechend der angegebenen Wohnadresse der Bewerber*innen sucht die Post die am nächsten gelegene Zustellbasis für den Sommerinsatz. Gerne kann auch ein Wunschort angegeben werden, den die Post so gut wie möglich berücksichtigt.

Die Sommerpostler*innen verdienen rund 1.300 Euro im Monat, „Wiederkehrer*innen“ – also Personen, die bereits im Vorjahr bei der Post gejobbt haben – erhalten zusätzlich einen Bonus von 130 Euro. Voraussetzungen für den Ferialjob sind ein Mindestalter von 18 Jahren, gute Deutschkenntnisse sowie je nach Einsatzort ein Führerschein der Klasse B.

Interessierte können sich ab sofort unter post.at/sommerjob bewerben.



Mittelschule Hartkirchen



Neu im Team

Wir freuen uns, dass Frau Kerstin Meisinger aus Stroheim den Lehrkörper der Mittelschule Hartkirchen verstärkt. Seit Dezember 2022 unterrichtet sie Englisch und Ernährung und Hauswirtschaft. Herzlich willkommen!



Volksschüler auf Besuch in der Mittelschule Hartkirchen

59 Schüler und Schülerinnen aus den 4. Klassen der Volksschulen Hartkirchen, Aschach und Haibach verbrachten im Jänner einen kurzweiligen Vormittag in der Mittelschule Hartkirchen. An diesem Schnuppervormittag durften unsere jungen Gäste sehen und erfahren, was es in der Mittelschule so alles gibt. Sie erlebten eine kurze Englisch- und Musikstunde, sie durften neue Laptops ausprobieren und im Physiksaal spannende Experimente durchführen. Sie konnten auch sogenannte Beebots, das sind kleine Roboter, programmieren und damit ein lustiges Beebot-Rennen veranstalten. Und schließlich durften sie ganz exklusiv Einblick in die Pläne des neuen Schulgebäudes nehmen, denn dieser Jahrgang darf bereits nach der ersten Klasse Mittelschule in das funkelneue Gebäude in Hartkirchen übersiedeln!

Nach den vielen neuen Eindrücken und einer Führung durch das Schulgebäude stärkten sich die Volksschüler bei einer schmackhaften Jause in der Schulküche.

Neu: Schulradio Hartkirchen im Podcast-Format

Ein besonderes Projekt, das im Rahmen der Talentförderung heuer erstmalig umgesetzt wird, ist unser Schulpodcast. Die Themen werden vom Schülerredaktionsteam ausgewählt und gestaltet. Kurz und prägnant wird über das laufende Geschehen in der Mittelschule Hartkirchen informiert. Die drei Schüler:innen Marin Aumüller, Raphaela Grubmüller und Valentina Schatzl recherchieren, interviewen und moderieren all ihre Sendungen selbst. Unterstützt von Frau Hemmelmaier haben die Schüler:innen auch in den Bereichen Aufnahme- und Schnitttechnik schon vieles gelernt und erprobt.



Scannen Sie den QR-Code und hören Sie rein! Die Gestalter:innen des Schulradios Hartkirchen, die laufend neue Folgen auf der Homepage der Mittelschule Hartkirchen präsentieren, freuen sich über zahlreiche Hörer.



Virtuelle Galerie

Wir nutzen neuerdings auch die digitale Plattform Instagram, um die Kunstwerke unserer Schülerinnen und Schüler länger zu zeigen und sie Eltern und Interessierten rund um die Uhr zugänglich zu machen. Scannen Sie den QR-Code bzw. folgen Sie dem Link auf unserer Schulhomepage und bewundern Sie die fantastischen und spannenden Ergebnisse der Kinder. Werden Sie Follower und verpassen Sie keines der Meisterwerke!



News aus der Volksschule!



Bewegte Pause

Unsere bewegten Pausen sind mehr als gefragt. Ob im Winter die ersten Schneemänner am Sportplatz oder im Frühling mit Bausteinen Bauwerke gebaut werden– die Pause ist immer zu kurz. Eine Turnstunde im Freien ist oft die Lösung.



Handballtraining

Die BLACK PANTHERS (Handballverein Eferding) schickten uns ihren Trainer Gerald, damit er unsere Schüler:innen von der 1. bis zur 4. Klasse trainiert.



Theaterbesuch

Mit dem Bus für die gesamte Volksschule ins Theater nach Linz, um dort das Schauspiel „AN DER ARCHE UM ACHT“ zu bestaunen. Die Schüler:innen waren an diesem Tag schon sehr aufgeregt und kamen in besonders eleganter Kleidung in die Schule.



Schulsieger beim Lesewettbewerb

Wir sind stolz auf unsere Schulsieger Matilda, Sophia und Nils, welche beim Bezirkslesewettbewerb die VS Aschach vertreten haben.

Aschacher Lesefutter

Die 1a, 1b und 2a war Mitte Februar in der Aschacher Bücherei eingeladen, um auf die Suche nach Lesefutter zu gehen. Begeistert kamen die Schüler:innen in die Schule zurück. Ein regelmäßiger Besuch der Bücherei ist in Planung.



Ursula Ludwig



„Auf der Blumenwiese ist was los“

KINDERGARTEN
Aschach an der Donau



So lautete das heurige Faschingsmotto des Kindergartens.

Nachdem heuer endlich auch wieder ein Faschingsumzug stattfinden konnte, haben wir uns natürlich beteiligt - und so zogen jede Menge Bienen, Schmetterlinge, Grashüpfer, Käfer und Blumen durch den Markt.

Die Kostüme wurden allesamt im Kindergarten mit den Kindern selbst hergestellt. Mehrere Wochen wurden Stoffe bedruckt, Hüte gebastelt, es wurde eifrig gemalt, geklebt und gewerkt, so dass sich alle in ihren farbenfrohen selbstgemachten Verkleidungen präsentieren konnten.

Der Fasching ist nun längst vorbei, das Thema „Auf der Wiese“ aber beschäftigt uns noch länger. Gerade jetzt im nahenden Frühling, wo die Natur wieder erwacht, gibt es viel zu staunen. Welche Insekten können wir beobachten? Welche Frühblüher sprießen schon aus der Erde? Welche Tiere erwachen aus dem Winterschlaf? Das alles sind Themen, mit denen wir uns beschäftigen, um das Interesse der Kinder an Natur und Umwelt zu fördern. Es werden auch wieder Ausgänge und kleine Wanderungen unternommen, um mit Ferngläsern, Lupendosen und Bestimmungsbüchern ausgerüstet, die Umgebung zu erforschen. Zu entdecken gibt es immer etwas!

Fotos: Elmar Konrad-Porod



Die Kinderfreunde
Aschach Hartkirchen

Am Sonntag, den 29. Jänner, fand wieder der traditionelle Kinderfasching der Kinderfreunde Aschach/Hartkirchen im AVZ statt. Bei viel Spiel, Spaß und der netten Umrahmung mit den Animateurinnen der Kinderfreunde Mühlviertel verbrachten wir einen tollen gemeinsamen Nachmittag. Natürlich gab es auch für jedes Kind einen Krapfen!

Unser nächstes größeres Event ist das Sommerlager in Losenstein von 23. - 29. Juli 2023. Wir bitten um eine rasche Anmeldung. Restplätze sind noch bei Ulli Keplinger (0664/8787608) oder Dietmar Groiss (0664/6415089) erhältlich.

Riesenspaß am Kinderfasching!



Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für Volksbegehren

Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung:

**Lieferketten Volksbegehren,
GIS Gebühren NEIN,
Beibehaltung Sommerzeit,
BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN!,
Unabhängige JUSTIZ sichern,
sowie NEHAMMER MUSS WEG**

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesministerium für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018—VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

**von Montag, 17. April 2023
bis (einschließlich) Montag, 24. April 2023**

in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder mehreren Volksbegehren durch **einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular** erklären. **Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).**

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 13. März 2023 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In unserer Gemeinde können Eintragungen während des Eintragungszeitraumes am

**Marktgemeindeamt Aschach a. d. Donau, Abelstraße 44, 4082
Aschach a. d. Donau**

an den nachstehenden Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	17. April 2023,	von 8:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag,	18. April 2023,	von 8:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch,	19. April 2023,	von 8:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag,	20. April 2023,	von 8:00 bis 16:00 Uhr
Freitag,	21. April 2023,	von 8:00 bis 18:00 Uhr
Samstag, 22. April und Sonntag, 23. April 2023	geschlossen	
Montag,	24. April 2023,	von 8:00 bis 17:30 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (24. April 2023), 20:00 Uhr durchführen.

Ebenfalls **bereits festgelegt** ist der **Eintragungszeitraum für die Volksbegehren:**

Untersuchungsausschüsse live übertragen; Verbot von Kinderinstagram, Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung; Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung; Asylstraf-täter sofort abschieben; Rettung der Sparbücher; NEUTRALITÄT Österreichs JA; anti-gendern-Volksbegehren

Für diese Volksbegehren läuft der Eintragungszeitraum

**von Montag, 19. Juni 2023
bis (einschließlich) Montag, 26. Juni 2023.**

Der **Stichtag** ist hier **15. Mai 2023**. Alle anderen **Daten** (Eintragungszeiten, Voraussetzungen, rechtliche Bestimmungen usw.) gelten **analog zum obigen Eintragungszeiten**.



„HUI STATT PFUI“ Flurreinigungsaktion 2023

Wir sind auch 2023 wieder für die Umwelt unterwegs und laden euch ein, mitzumachen und achtlos weggeworfenen Abfall entlang von Straßen, Bächen und öffentlichen Grünflächen einzusammeln und fachgerecht über die Gemeinde entsorgen zu lassen.

Unterstützt regionale Flurreinigungsaktionen, werdet Teil der Kampagne und macht OÖ gemeinsam noch ein Stückchen sauberer!

Mehr auf www.huistattpfui.at!

Die Hui statt Pfui – Gemeinde-Sammelaktion ist geplant am

15. April 2023 um 9:00 Uhr.

Wir treffen uns beim Feuerwehrhaus/Bauhof.

Bei Schlechtwetter wird die Müllsammelaktion auf den 22. April 2023 verschoben.



Gemeindechronik und –archiv wurde in neue Hände übergeben



**Liebe Aschacherinnen,
liebe Aschacher!**

Nachdem in den Gemeindepapieren vom April 2022 nach einer Neubesetzung für den zuletzt mit dem Ehrenring der Marktgemeinde ausgezeichneten langjährigen Chronisten und Archivar Johann Eggerstorfer gesucht worden war, konnte der Gemeindevorstand im Spätherbst bereits mit Erfolg die

Nachfolge regeln. Ich bedanke mich vorab für das seitens Gemeindepolitik und -verwaltung entgegengebrachte Vertrauen und darf mich jenen, welche mich noch nicht kennen, vorstellen:

Mein Name ist **Armin Bernauer (42 Jahre alt)**. Ich habe mehrere Aus- und Fortbildungen im Archiv- und Museumsbereich absolviert, **wohne in Eferding** und gehe der **Archivtätigkeit auch beruflich** nach – so im Kloster der Kreuzschwestern in Linz und jetzt eben auch in Aschach. Das Archiv des OFS Österreich (früher als Dritter Orden des Hl. Franziskus bekannt) wird ebenso von mir betreut. Mit der lokalen und regionalen Geschichte haben mich in den vergangenen Jahren vor allem drei verdienstvolle Persönlichkeiten vertraut gemacht: Dr. Elisabeth Dienstl, Dr. Adolf Golker und eben der zuletzt geehrte Johann Eggerstorfer. Mit Letztgenanntem traf ich über den Museumsverein Alt-Aschach das erste Mal vor Jahren auch im Marktgemeinearchiv zusammen. Dr. Golker und ich trafen sinnigerweise durch Zufall das erste Mal im Landesarchiv aufeinander, als jeder für sich zu einem Thema recherchierte. Diesen dreien schulde ich fortlaufenden Dank für die herzliche Aufnahme sowie alle Informationen, wenn es meinerseits Fragen gab. Neben dem Museum bin ich ferner Mitglied des Vereins Lebenswertes Aschach und bedanke mich auch bei allen dortigen Mitgliedern für die herzliche Aufnahme.

Um Ihnen allen in **7 Punkten** einen ersten Überblick zu geben, **„...was der Neue alles machen wird...“**:

- Die Marktgemeinde Aschach ist bei den ersten Gemeinden des Bezirks dabei, welche sich beim Fotoportal **„Topothek“** engagieren. Das Gemeinearchiv wird für alle hiesigen InteressentInnen, MitarbeiterInnen (bzw. „TopothekarInnen“) und MaterialgeberInnen als Informationsdrehscheibe und Anlaufstelle dienen.
- Ein **Konzept, wie die Gemeindechronik weitergeführt wird**, ist gerade in Ausarbeitung und wird nach Beschluss durch den Gemeindevorstand umgesetzt.
- Ein neues Service wird das **Angebot für Privatpersonen und Vereine** sein, gesammeltes historisches **Archivgut** aller Art dem Gemeinearchiv **zur Sicherung für Forschungen und die Nachwelt übergeben** zu können. Wie dies im Detail ablaufen soll, ist in Ausarbeitung.
- Im Sinne einer **Weiterentwicklung** der meines verehrten Vorgängers geleisteten Arbeit wird das

gesamte Archiv mit Signaturen nach geltendem Standard ausgestattet, um für Recherchen auch **digital zur Verfügung gestellt** werden zu können. Mit einer Digitalisierung von ersten Archivbeständen wird in Absprache mit Gemeindeverwaltung und -vorstand in diesem Jahr begonnen – das gilt ebenso für die weitere Anschaffung von Archivinfrastruktur (säurefreies Verpackungsmaterial,...).

- **Digitale Auftritte** des Archivs (Homepage, Instagram, usw.) sind **in Ausarbeitung**, um das Angebot auch virtuell zu erweitern und über die Archivarbeit zu berichten. Allerdings braucht sich niemand zu sorgen, dass alles nur noch digital geschieht.
- Das **Forschungs- und Vermittlungsangebot** wird durch regelmäßige **Berichte** (in Gemeindenachrichten, Homepage, Publikationen,...) und **Kooperationen** mit lokalen und überregionalen Vereinen und Institutionen weiter ausgebaut.
- Die neuen zentralen **Kontaktdaten** des Archivs sind:
 - ⇒ **Postadresse** → Marktgemeinearchiv Aschach a.d. Donau, Abelstraße 44, 4082 Aschach
 - ⇒ **Emailadresse** → gemeinearchiv.aschach@gmail.com
 - ⇒ **Telefonnummer** → 0650/3721361

In diesem Sinne freue ich mich auf ein gutes wie fruchtbares Miteinander und bin mit herzlichen Grüßen,

Ihr Armin Bernauer



© Marktarchiv Aschach an der Donau

Topothekare gesucht!



Mit Unterstützung von Bund, Land und Purgstätter Union

LE 14-20



Wir suchen Dich! Du sammelst gerne Erinnerungen, kannst mit einem Computer umgehen, suchst noch die richtige Freizeitbeschäftigung und möchtest dich ehrenamtlich für die Gemeinde engagieren? Für den Aufbau einer Gemeinde-Topothek brauchen wir Unterstützung: Fotos suchen, einscannen, beschlagworten und veröffentlichen. Das ist deine Aufgabe im Team mit anderen.

Unter www.topothek.at sind schon viele Topotheken abrufbar. Wir sind auch bald mit dabei. Bist Du interessiert? Dann melde dich bei unserem Marktchronisten Armin Bernauer (Kontakt siehe oben).



Nachwuchs/SV Sparkasse Aschach

Da wieder mehr Kinder und Jugendliche die Lust nach Bewegung neu entdecken, konnte die Jugendabteilung des SV Sparkasse Aschach einen regen Zulauf in den letzten beiden Jahren verspüren. In insgesamt 4 eigenen Mannschaften und 4 Spielgemeinschaften mit unseren Nachbarn aus Haibach, werden derzeit ca. 60 Mädels und Burschen von unseren motivierten Nachwuchstrainer:innen betreut. Sehr stolz sind wir auf unsere 3 Mädchenmannschaften, die im Herbst erstmals am Meisterschaftsbetrieb teilgenommen haben. Auch unsere Kleinsten der U8 werden im Frühjahr mit einer eigenen Mannschaft an den Start gehen.

Wir bedanken uns bei der Gesunden Gemeinde für die tolle Unterstützung in Form von 2 Sets von Koordinationsgittern (siehe Foto), so können wir im Frühjahr top vorbereitet in die Saison starten.

Viele Kinder erfordern jedoch auch viele Trainer:innen, deshalb würde sich Nachwuchsleiter Stefan Achleitner (T: 0650 982 05 54) und sein Team über motivierte Eltern freuen, die gerne am Trainingsbetrieb teilnehmen und uns unter die Arme greifen wollen.



Aschacher Schmankerlmarkt

an jedem

letzten Samstag im Monat

Achtung NEU: von 9:00 bis 14:00 Uhr
an der Donaupromenade

Genuss. Mensch. Kultur.

Wie Sie unserer Marktzeitung vielleicht bereits entnehmen konnten, ist der „Schmankerlmarkt“ am 25. März in eine neue Saison gestartet. Wir hoffen, dass er auch 2023 wieder viel Anklang auf Seiten von Bevölkerung und Gästen findet. Wie immer sind wir bestrebt, unser Angebot zu erweitern und es sind auch wieder einige Standler:innen dazu gekommen und wir sind ständig auf der Suche nach neuen Anbieter:innen die das Portfolio des Marktes erweitern.

Neben der Abdeckung mit regionalen Produkten und Spezialitäten möchten wir im heurigen Jahr auch den kulturellen „Hunger“ etwas stillen. So ist geplant, jedem Termin eine kleine künstlerische Beigabe zu gönnen. Gleich beim ersten Termin wurde Klein und Groß etwas geboten. So gab es „Erzählgeschichten für Kindergartenkinder“ zu bestaunen und „Mühlviertler Wödmusi“ mit Korn und Frieda spielte für alle Besucher:innen auf.

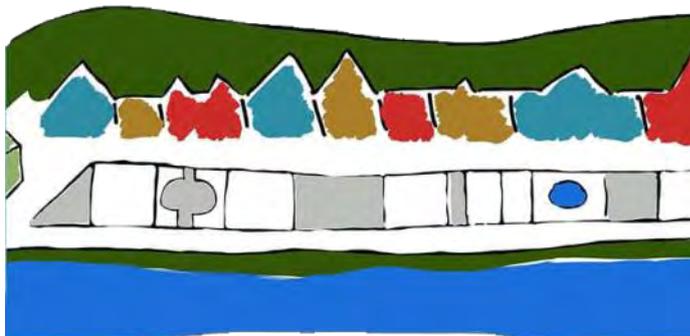
Ein Kulturprogramm verursacht natürlich Kosten. Um die etwas abzufedern sind wir derzeit auf der Suche nach Firmen, Vereinigungen oder Personen die als „Kultur-Paten“ einen finanziellen Beitrag dazu leisten. Für die ersten bei-

Workshop in der Partnergemeinde Oberzell



Am Freitag, 3. Februar 2023 lud unsere Partnergemeinde Oberzell zu einem gemeinsamen Workshop für Gemeinde- und Vereinsvertreter:innen beider Gemeinden ein. Ziel dieses Arbeitstreffens war ein näheres Kennenlernen und eine erste Weichenstellung für die Zukunft der Gemeindepartnerschaft.

Im Zuge vieler Gespräche und eines anschließenden gemütlichen Beisammenseins wurden Ideen geboren, Gemeinsamkeiten erkannt und Beziehung vertieft, ein erster Schritt um die Vorteile solch einer Partnerschaft optimal zu nutzen. Wir möchten uns bei allen Teilnehmer:innen für die angeregte Mitarbeit und bei der Gemeinde Oberzell für die entgegengebrachte Gastfreundschaft sehr herzlich bedanken und hoffen, dass die Früchte dieses Treffen in nächster Zeit bereits zu reifen beginnen.



den Termine haben sich mit der Agrana und der Held & Francke bereits Sponsoren gefunden. Herzlichen Dank dafür!



Sollten auch Sie sich vorstellen können, hier einen Beitrag zu leisten oder sich eventuell als Standler:in zu beteiligen, ist Ihre Ansprechpartnerin Fr. Eva Mair am Marktgemeindeamt Aschach (07273/6355-12 oder eva.mair@aschach-donau.ooe.gv.at).





Blutspenden – ein kleiner Stich, aber ein großes Geschenk

Blutspendeaktion
am **Donnerstag, 6.4.2023**,
von **15.30 – 20.30 Uhr** im
Pfarrzentrum Aschach

Unfälle, Operationen, Geburten, die Behandlung lebensbedrohlicher Krankheiten: Blut ist das wichtigste Notfallmedikament und durch nichts ersetzbar. Pro Jahr führt das ÖÖ. Rote Kreuz rund 650 Blutspende-Aktionen durch, rund 90 Prozent davon direkt in den Gemeinden, vor der Haustür der Blutspender. Eine Blutkonserve besteht aus lebenden Zellen und ist deswegen auch nur 42 Tage haltbar. Blutspenden können alle gesunden Menschen ab 18 Jahren, dabei sind bestimmte medizinische und gesetzliche Kriterien zu erfüllen und ein amtlicher Lichtbildausweis mitzubringen.

Mit geringem zeitlichem Aufwand kann man Großes bewirken und Leben retten – ein unbezahlbares Geschenk für all jene, die auf eine Blutkonserve angewiesen sind und ein tolles Gefühl für einen selbst, das garantiert glücklich macht.

Machen auch Sie einem anderen Menschen dieses ganz besondere Geschenk und kommen Sie zur Blutspendeaktion ins **Pfarrzentrum Aschach** am **Donnerstag, 6. April 2023**, in der Zeit von **15.30 bis 20.30 Uhr** – am besten gemeinsam mit Ihren Lieben!

Service für Blutspender steht im Mittelpunkt

Die Blutspende-App „MEIN BLUT“ macht das Blutspenden noch einfacher, komfortabler und sicherer. Die App vereinfacht den Ablauf einer Blutspende deutlich. Der Gesundheitsfragebogen kann nun ganz bequem in der Blutspende-App vorab ausgefüllt werden. Ein weiterer wesentlicher Vorteil der Blutspende-App ist, dass bereits ein paar Tage nach der Spende ganz einfach online der Blutbefund abgefragt werden kann. Zusätzlich beinhaltet die App den digitalen Blutspendeausweis, die Anzahl bisheriger Blutspenden und zeigt alle Blutspendetermine in der Nähe an.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie auf der Internetseite www.blut.at und am Blut-Service-Telefon unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 190 190.



WWW.ROTESKREUZ.AT/EFERDING



Günstige Jahreskarte für Aschacher:innen!

Die Marktgemeinde Aschach und der Zoo & Aquazoo Schmiding haben mit 1. April 2023 eine Kooperation bzgl. einer 50 % Ermäßigung beim Kauf einer Jahreskarte für alle Aschacher:innen beschlossen.

Kombinierte Jahreskarte Zoo & Aquazoo & Museum:

Erwachsener: € 42,00 statt € 84,00
Kinder von 6 bis 15 Jahren: € 21,00 statt € 42,00
Kinder bis zum 6. Lebensjahr: **kostenfrei**

Mit der Jahreskarte können Sie den Zoo und Aquazoo Schmiding vom Tag des Erwerbs an, ein Jahr lang besuchen so oft Sie wollen.

Alle Bürger:innen mit Hauptwohnsitz in Aschach können direkt bei der Kasse/Eingang beim Zoo Schmiding eine vergünstigte Jahreskarte erwerben.

Dazu ein Antragformular bei der Zoo/Aquazoo-Kasse ausgefüllt und unterfertigt abgeben; zusätzlich sind ein Foto/Passbild sowie eine Bestätigung der Gemeinde erforderlich. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Sonja Huemer (07273/6355-24 bzw sonja.huemer@aschach-donau.ooe.gv.at) gerne zur Verfügung.

Die Kooperation soll eine besondere Unterstützung für unsere Familien sein und einem Beitrag zur Nutzung von Freizeitaktivitäten in der Region leisten.

Tierische Erlebnisse für die ganze Familie!

Von aufgeweckten Giraffen, über sibirische Tiger bis hin zu Österreichs einzigen Gorillas, ist im Zoo für jeden Geschmack das passende Tier dabei. Geiern und Adlern mit Flügelspannweiten bis zu 3 m begegnet man hautnah in der weltgrößten begehbaren **Greifvogelanlage**.

Urwaldatmosphäre per erwartet einen im **Tropenhaus** - üppige tropische Vegetation, bunte Vögel, faule Krokodile, freche Äffchen und Faultiere beeindrucken in diesem Lebensraum.

Im **Aquazoo** kommen Meeresliebhaber auf ihre Kosten. Im riesigen Meeresaquarium begegnet man Riffhaien, einer 110 kg schweren Meeresschildkröte sowie vielen faszinierenden Wasserbewohnern wie Piran-

has, Anemonen- und Doktorfischen.

Im **Evolutionsmuseum** können Sie eine spannende Reise durch die Zeit erleben: Von Sauriern, Artefakten alter Kulturen bis hin zu aktuellen Themen wie künstlicher Intelligenz und Robotik

Spiel, Spaß und Action finden Kinder auf drei Abenteuerspielplätzen. Ein 100 m² großes Sprungtrampolin, ein 8 m hoher Rutschenturm, eine Seilrutsche und ein Piratenschiff lassen Kinderherzen höher schlagen.



TÄGLICHE ÖFFNUNGSZEITEN

Zoo täglich: 09:00 - 19:00 Uhr
Aquazoo täglich: 09:00 - 18:00 Uhr
Evolutionsmuseum täglich: 09:00 - 18:00 Uhr

Zoo und Aquazoo können auch unabhängig voneinander besucht werden.

Kontakt: Zoo und Aquazoo Schmiding, Schmidingerstraße 5,
4631 Krenglbach
Tel.: +43 7249/46272, e-Mai.: office@zooschmiding.at,
Internet: www.zooschmiding.at

Redaktionsschluss für Gemeindenachrichten Juni 2023

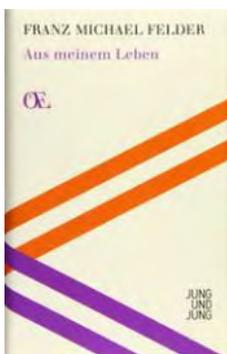
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
der Gemeindenachrichten ist

Freitag, 2. Juni 2023

Berichte bitte in digitaler Form
bei Oliver Grünseis abgeben.

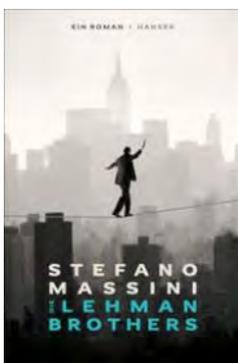
Neues aus der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Aschach/Donau

Im vergangenen Jahr hat die Bibliothek 606 neue Medien angekauft, d. h. wir haben mehr als 12 % unserer 4.750 Medien ausgetauscht. Darunter finden sich auch die folgenden Bücher:



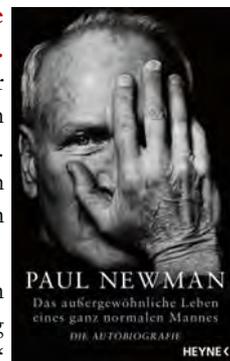
Franz Michael Feder: Aus meinem Leben. Es ist dies die Autobiographie eines Bauern aus dem Bregenzerwald, der mit knapp 30 Jahren 1869 gestorben ist. In seinem kurzen Leben hat er neben seiner landwirtschaftlichen Tätigkeit nicht nur zwei Bücher geschrieben, die international erfolgreich waren, sondern auch eine Käseereignossenschaft gegründet und eine der ersten Leihbüchereien der Monarchie - kurz ein rebellischer, aber nobler Geist, dessen Werk sowohl Einblick in das damalige Leben als auch in seine beeindruckende Gedankenwelt gibt. Lassen Sie sich nicht vom Cover abschrecken!

Stefan Massini: Die Lehman Brothers. Der Name Lehman ist für uns alle mit dem Finanzkollaps des Jahres 2008 verknüpft. Dieses Buch erzählt aber mehr: nämlich die Geschichte der Familie Lehman, deren erstes Mitglied 1844 aus Bayern nach Amerika ausgewandert ist und die sich von Besitzern eines Baumwollgeschäfts zu Wall Street Haien hochgearbeitet hat - bis das bekannte Ende



kam. Ungewöhnlich ist auch die Aufbereitung des Stoffes, handelt es sich dabei um einen Roman in Gedichtform. Probieren Sie ein Buch, das im Handel über € 35,00 kostet, um € 0,40 in der Bibliothek!

Paul Newman: Das außergewöhnliche Leben eines ganz normalen Mannes. So nennt sich die Autobiographie dieser Hollywood-Legende, die aus posthum gefundenen Tonaufnahmen entstanden ist. Suchen Sie im online-Katalog nicht nach „blaue Augen“ - dieses Schlagwort haben wir gelöscht.



Hinweise auf lesenswerte Bücher finden Sie vielleicht auch bei einem Spaziergang entlang der Donau. „Literatur im Fenster“ bietet Ihnen über 15 Zitate aus aktueller und klassischer Literatur vom Schopperplatz bis in die Abelstraße. Ich danke allen „Fensterbesitzerinnen und -besitzern“ für die Zurverfügungstellung von Fensterflächen und Herrn Werner Konrad und Frau Ramona Frandl für deren Unterstützung bei der Fenstersuche.

DI Dr. Regina Lunzer

Öffnungszeiten:

Di: 16:00 – 18:00

Fr: 16:00 – 18:30

So: 10:00 – 11:30

www.bibliothek-aschach.at

Bücherflohmarkt:

Freitag, 31. 3.: 16:00 – 19:00; Samstag, 1. 4.: 8:00 – 12:00

Sozialberatungsstelle des Sozialhilfeverbandes Eferding – Rat und Orientierung in sozialen Fragen



Sie haben eine Frage und suchen eine Antwort darauf?

Sie haben ein Anliegen und möchten mit jemandem darüber sprechen?

Sie haben ein Problem und wissen nicht an wen sie sich wenden sollen?

In der heutigen Zeit gibt es eine Fülle von sozialen Angeboten für verschiedenste Lebenssituationen. Es ist nicht einfach, für sich das passende Angebot zu finden.

Seit dem Jahr 2000 ist die Sozialberatungsstelle Eferding als erste Anlaufstelle und Wegweiser im Sozialbereich nicht mehr weg zu denken.

Von „A“ wie Altenheim bis „Z“ wie Zuschuss:

- Rat und Hilfe in schwierigen Lebenssituationen und Notlagen
- Information über regionale und überregionale Hilfsangebote
- Kontakt- und Ansprechperson für Personen oder Institutionen im sozialen Bereich
- Weitervermittlung an andere Hilfsorganisationen und soziale Einrichtungen
- Unterstützung auch für Angehörige und Dritte
- Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten – z.B. Pflegegeldantrag, Sozialhilfe, Befreiungsanträge,...

- Information über Alten- und Pflegeheime, mobile Dienste, betreubares Wohnen,...
- Hilfestellung bei finanzieller Überforderung und drohendem Wohnungsverlust
- u.v.m

Die Gespräche sind vertraulich, neutral und kostenlos. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.

Kontakt:

DGKS Judith Resch und FSB-A Baumgartner Renate
Stadtplatz 1, 3. Stock (Sparkassengebäude)

4070 Eferding

Tel.: 07248 / 603 64 631 und 64 632

Mail: sbs.post@shvef.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von

8:00 – 12:00 Uhr

Dienstag zusätzlich von

15:00 – 18:00 Uhr





Vollversammlung und Kommando-Neuwahlen

Wie schnell doch die Zeit vergeht, wieder ist ein Jahr ins Land gezogen und die 154. Vollversammlung der FF Aschach an der Donau wurde am 2. März 2023 im Aschacher Veranstaltungszentrum abgehalten. Doch nicht nur das Feuerwehrjahr sondern auch die 5jährige Amtsperiode des Feuerwehrkommandos ging damit zu Ende. So wurden im Anschluss an die Vollversammlung auch Neuwahlen durchgeführt, dazu aber später mehr.

Zur Vollversammlung konnte Kommandant Andreas Moser neben den anwesenden Mitgliedern aus Aktiv- und Reservestand und zahlreichen Jungfeuerwehrmitgliedern auch wieder einige Ehrengäste begrüßen: Neben dem „Hausherrn“ Bürgermeister Mag. Dietmar Groiss und seiner Stellvertreterin Ramona Frandl waren auch die Gemeindevorstände Herbert Hofer und Thomas Radler (als Kamerad unserer Wehr natürlich in Uniform) der Einladung gefolgt. Das Bezirks-Feuerwehrkommando wurde durch Bezirks-Feuerwehrkommandanten OBR Thomas Pichler vertreten, von den befreundeten Einsatzorganisationen waren der stellvertretende Kommandant der Polizeiinspektion Aschach Michael Wögerbauer, Dienststellenleiter Ing. Christoph Konzal vom Roten Kreuz Hartkirchen sowie Christoph Auinger von der Schifffahrtsaufsicht anwesend.

Die Vollversammlung gibt den Funktionären die Möglichkeit, über Tätigkeiten in ihrem Fachbereich zu berichten, und es konnte auf durchwegs beeindruckende Leistungen zurückgeblückt werden. Auch der Kassenführer konnte trotz einiger größerer Ausgaben positiv bilanzieren und wurde auf Antrag der Kassenprüfer entlastet. Der Bürgermeister nahm die Berichte erfreut zur Kenntnis und bedankte sich für die hervorragende und angenehme Zusammenarbeit beim scheidenden Kommando. Der Bezirks-Feuerwehrkommandant berichtete über Neuerungen im Feuerwehrwesen. Auch Angelobungen neuer Kameraden sowie Ehrungen wurden durchgeführt.

Im Anschluss an die Vollversammlung übernahm der Wahlausschuss unter Führung des Bürgermeisters das „Kommando“. Nachdem sowohl Kommandant Moser als auch Stellvertreter Martin Gruber aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung standen, wurden die Kommandofunktionen laut des einzigen vorliegenden Wahlvorschlages wie folgt mehrheitlich gewählt: Christian Müller als Kommandant, Hans-Peter Pirklbauer als Kommandant-Stv., Martin Humer als Kassenführer und Stefan Binder als Schriftführer. Das neu gewählte Kommando möchte sich bei seinen Vorgängern auch an dieser Stelle für die geleistete Arbeit in der abgelaufenen Periode herzlich bedanken. Für die Zukunft hoffen wir auf weitere gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den anderen Feuerwehren und Einsatzorganisationen und der Bevölkerung. Zu den ersten Aktivitäten unter neuer Führung werden wir in der nächsten Ausgabe ausführlich berichten.

Abschließend bleibt uns nur der Aschacher Bevölkerung zu versichern, dass Brand- und Katastrophenschutz weiterhin in den besten und verantwortungsvollen Händen liegen und wünschen allen frohe Ostern und ein schönes Frühjahr.



Das neu gewählte Kommando der FF Aschach/Donau mit Bürgermeister und Bezirksfeuerwehrkommandant



Unser Markt besitzt eine Vielzahl an historischen Kleindenkmälern. Bereits 2008 wurde von unserem damaligen Obmann Dr. Adolf Golker eine Publikation zu diesem Thema verfasst.

Start für neues Projekt und Veranstaltungen

Der Verein möchte diese Arbeit nun fortführen und zeitgemäß aufbereiten. Derzeit arbeiten wir an einem Projekt zur „**Digitalen Dokumentation der Aschacher Kleindenkmäler**“. Dabei sollen die einzelnen Denkmäler in die oberösterreichweite Kleindenkmälerdatenbank eingepflegt und mittels QR-Code direkt am Objekt digital zugänglich gemacht werden. Bei Wanderungen und Spaziergängen können sich dann Interessierte auf ihrem Smartphone aktiv mit diesem Teil der Ortsgeschichte auseinandersetzen. Das Projekt soll zu großen Teilen aus Fördermitteln finanziert werden. Im Moment sind wir gerade dabei

die entsprechende Datenerfassung vorzunehmen und Gespräche mit den Besitzern/Erhaltern der Denkmäler zu führen. Der Abschluss des Projektes ist für September/Oktober 2023 vorgesehen. Natürlich ist auch eine Eröffnungsveranstaltung in Planung, hierzu mehr Details sobald alles fixiert ist.

Veranstaltungen sind übrigens ein gutes Stichwort. Neben gestalterischen Projekten möchten wir auch die soziale und kulturelle Komponente unseres Vereines nicht vernachlässigen, deshalb werden wir auch weiterhin organisatorisch tätig sein. Für das heurige Jahr haben wir uns folgende Programmpunkte überlegt (mehr Infos dazu sobald verfügbar):

Abelstraßenfest

(in Zusammenarbeit mit dem Kulturausschuss der Marktgemeinde)

Fr., 3. Juni 2023 ab 16.00 Uhr

Literatur & Musik im Stammerhof

Fr., 8. September 2023 um 19:00 Uhr
im Hof des Hauses Ritzbergerstraße 5 (Fam. Stammer)

WEIN Einst & Jetzt

Sa., 4. November 2023 um 19:00 Uhr
in der Tischlerei am Schopperplatz

Kinderadvent

Sa., 2. Dezember 2023 um 14:00 Uhr
auf der öffentlichen Wiese im Bereich Abelstraße 30



Kleindenkmal „Kreuz am Kobl“

aktiv mit diesem Teil der Ortsgeschichte auseinandersetzen. Das Projekt soll zu großen Teilen aus Fördermitteln finanziert werden. Im Moment sind wir gerade dabei

Veranstaltungen APRIL/MAI/JUNI

Fr., 31.03. u. Sa., 01.04.
Bücherflohmarkt
 Fr: 16:00 - 19:00,
 Sa: 08:00 – 12:00, Pfarrzentrum Aschach
 Veranstalter :Öffentliche Bibliothek der Pfarre

 Jew. Fr. 31.03., 28.04., 26.05., 30.06.
Nachtwächter-Wanderung
 19:00 - 20:30, Treffpunkt Kirchenplatz
 Anmeldung unter 0676 7718185 oder
 hubert.krexhammer@gmail.com
 Veranstalter: Hubert Krexhammer

 Sa., 01.04.- So., 02.04.
Ei, Ei der Ostermarkt im Schloss
 Jew. 10:00 - 18:00, Schloss Aschach
 Kontakt: Gerstner'sche Schlossverwaltung

 Do., 06.04.
Blutspendeaktion des RK OÖ
 15:30 - 20:30, Pfarrzentrum Aschach
 Veranstalter: Blutspendedienst des RK OÖ

Sa., 15.04.
"HUI STATT PFUI" - Flurreinigungsaktion
 09:00, Treffpunkt bei Feuerwehrhaus/Bauhof
 Veranstalter: Umweltausschuss

 Sa., 15.04.
Kino Aschach: „Heavy Trip“
 20:00, Tischlerei am Schopperplatz
 Veranstalter: Kulturausschuss

 Sa., 22.04.
Mädchen-Flohmarkt
 09:00 - 14:00, AVZ

 Jew. Sa., 29.04., 27.05., 24.06.
Aschacher Schmankerlmarkt
 09:00 - 14:00, Donaupromenade
 Veranstalter: Kulturausschuss

 Sa., 29.04.
Frühjahrskonzert
 20:00 bis 22:00, AVZ
 Veranstalter: Marktmusikkapelle Aschach

Fr., 12.05.
Gesundheitstag - Fit durch den Alltag
 13:00:00 - 18:00:00, Pfarrzentrum Aschach
 Veranstalter: Community

 Sa.,13.05.
Aufschrei in der Tischlerei 2023
 20:30, Tischlerei am Schopperplatz
 Veranstalter: Aufschrei - Kulturverein

 Sa., 03.06.
Abelstraßenfest
 16:00, Im Bereich der Abelstraße
 Veranstalter: Verein "Lebenswertes Aschach"
 und Kulturausschuss der Marktgemeinde

**Die Veranstaltungen der
 Kulturinitiative SPEKTRUM sind
 dem untenstehenden
 Jahresprogramm zu entnehmen!**

Einen Überblick über den gesamten Aschacher Veranstaltungskalender finden Sie tagesaktuell im Bereich „Unser Markt“ > **Veranstaltungen auf unserer Homepage www.aschach.at**

		Jahresprogramm 2023		Konzert Cler & Grätzlorchester FR 16. Juni - 20 Uhr Tischlerei				Stimmungsvoller Big Band Sound Die 9 leidenschaftlichen Instrumentalisten mit dem oberösterreichischen Bandleader Max Hauer begeistern mit Musik, in der sich der Brückenschlag vom Pop und dem Wienerlied hin zu einem jazzig angehauchten Big Band Sound sehr stimmig vollzieht.			
Ausstellung Eva & Wolfgang Fuchs SO 5. März - 18 Uhr Tischlerei				Fuchs & Fuchs in der Vielfalt Ganz unterschiedlich sind die Werke von Eva und Wolfgang Fuchs. Sie gestaltet bunte abstrakte Collagen, er konkrete und wirklichkeitsnahe Zeichnungen. Die Ausstellung steht im Gedenken an den 80. Geburtstag des 2021 verstorbenen Künstlers.		Kabarett Benedikt Mitmannsgruber FR 30. Juni - 20 Uhr Tischlerei				Der seltsame Fall des Benedikt Mitmannsgruber Er ist dünn, hat einen Schnauzbart, trägt einen alten Norwegerpullover und ist ein klassischer Antiheld. Immer weiter schiebt er das Erwachsenwerden hinaus, bis es unerreichbar vor ihm liegt.	
Konzert Gesangskapelle Hermann SA 18. März - 20 Uhr Tischlerei				„Fesch“, das neue Programm In gewohnter Manier nehmen die 5 Sänger Gesehenes und Gehörtes aufs Korn, changierend zwischen Selbstironie und Zeigefinger, zwischen Blödelei und musikalischer Fingerspitze. Überzeugen Sie sich selbst: Es wird FESCH.		Konzert Rita-Lucia Schneider SA 16. September - 20 Uhr Tischlerei				Chansons Sich selbst treu zu bleiben und wahrhaftig in der Musik, ist das Motto der vielseitigen Mezzosopranistin. Sie singt auf vielen Bühnen Europas und gastiert bei uns mit Chansons, begleitet vom Bariton Michael Mrosek und vom Pianisten Mennan Berveniku.	
Lesung & Gespräch Robert Menasse FR 31. März - 19 Uhr Tischlerei				Die Erweiterung Das große EU-Erzählprojekt des österreichischen Literaten Robert Menasse ist als Trilogie angelegt. 2022 ist (nach „Der Hauptstadt“) der zweite Roman „Die Erweiterung“ erschienen, ein EU-Roman zwischen Geschichtsstunde und Politthriller.		Kabarett Aida Loos FR 14. Oktober - 20 Uhr Tischlerei				Arbeits-LOOS Als Servierkraft reflektiert sie Kaffeehausdialoge, Cremeschneittenmonologe und parodiert vor allem ihre Gäste, die von bezirksbekanntesten Alkohollikerinnen bis hin zu prominenten Persönlichkeiten reichen. Es ist ein Blick durch die zuckerfrosen Brille.	
Konzert Rosie Brown & Band FR 14. April - 20 Uhr Tischlerei				Musik wie ein wundersamer Zauber Die Band aus England verwebt Folk-, Jazz- und Blues-Einflüsse und bringt eine ganz eigene musikalische Sensibilität zum Ausdruck. Rosies samtene Stimme, filigrane Arrangements und mehrstimmiger Gesang verschmelzen zu einem ungewöhnlichen Ganzen.		Tradition 21. Aschacher Wirtshausroas DI 25. Oktober - 19 Uhr Aschacher Wirtshäuser				Traditionelles Beisammensein mit Kultur Musikalisches, Literarisches und Kulinarisches wird alljährlich am Abend vor dem Nationalfeiertag in Aschacher Wirtshäusern geboten.	
Ausstellung (H)ARTHEIM DI 9. Mai - 18 Uhr Tischlerei				Kunst von Bewohnerinnen aus dem Institut Hartheim Wir bieten den uns anvertrauten Menschen die Möglichkeit, sich kreativ zu entfalten: zu zeichnen, zu malen oder dreidimensional zu arbeiten. Die so gestalteten Werke belegen das künstlerische Potential, welches in diesen Personen ruht.		Ausstellung Wolf Ruprecht SO 29. Oktober - 18 Uhr Tischlerei				Wolf Ruprecht - Eine Retrospektive Der aus Aschach stammende Maler und Grafiker präsentiert Arbeiten aus den letzten 20 Jahren, in denen er eine neue Gegenständlichkeit zeigt. In seinen Werken spiegelt sich das Leben der Menschen und ihrer Umgebung.	
Musikkabarett Landstreich plus SA 20. Mai - 20 Uhr Tischlerei				Wir stimmen zu Einfach dagegen sein, ist zu einfach. Mit einer Mischung aus neuer Volksmusik, Musikkabarett und Weltmusik begeistern Akkordeonist Krzysztof Dobrek, Klarinetist Christoph Spörk, Bassist Gerhard Draxler und Geigerin Johanna Kugler.		Konzert I.C.U. SA 18. November - 20 Uhr Tischlerei				I.C.U. bedeutet Intensivstation Es ist ein Synonym für die Linzer Arztabend. Die Medikation besteht aus Rockklassikern und Balladen der 60er bis 80er Jahre, welche auch in Form eigener Interpretationen in bester Spiellaune verabreicht wird. Ein von Ärzten empfohlenes Vergnügen!	

Mitglied werden: Sie sind herzlich eingeladen, als förderndes Mitglied dem Kulturverein beizutreten!
Mitgliedsbeitrag: pro Person 25 Euro/pro Paar 40 Euro; bis zu 30 Euro durch ermäßigte Karten sparen; keinerlei Verpflichtung!
Karten reservieren: Online: www.spektrum-aschach.at/kartenreservierung-kontakt; telefonisch: 0699 119 6979; per E-Mail: manfredloimayr@me.at
Karten kaufen : In allen OÖ Sparkassen (oeticket), Ticketpreise finden Sie auf unserer Homepage: www.spektrum-aschach.at

Apothekennotdienst

Die nebenstehenden Termine gelten wochentags ab 18. 00 Uhr,
Samstags ab 17.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ganztags.

Stadtapotheke Eferding Stadtplatz 14 4070 Eferding	St. Hubertus-Apotheke Aschach Bahnhofstraße 38 4082 Aschach	Nibelungen-Apotheke Alkoven Edelweißstraße 6 4072 Alkoven	Christopherus Apotheke Eferding Linzer Straße 16 4070 Eferding
1	2	3 u. 5	4
07272/2217	07273/6304	07274/8920	07272/76950

Hausärztlicher Notdienst (HÄND)

Erster Ansprechpartner ist der eigene Hausarzt während seiner Ordinationszeiten. Mit **141** können folgende Notdienste abgerufen werden:

- An Wochentagen von 19.00 bis 7.00 Uhr und an Feiertagen und Wochenenden (Samstag von 7.00 Uhr bis Montag um 7.00 Uhr) sind Arzt + Rettungssanitäter unterwegs, um dringliche Hausbesuche zu machen.
- Zusätzlich ist an Feiertagen und Wochenenden von 9.00—12.00 Uhr und von 17.00—18.00 Uhr eine Notdienst-Ordination (keine Anmeldung erforderlich) geöffnet. Die dienstbereiten Ärzte sind unter **141** zu erfahren.

Die Notdienste sind ausschließlich für akute, nicht aufschiebbare Behandlungsfälle zuständig, nicht aber für Krankmeldungen, vergessene Rezepte oder Ähnliches.

Wichtige (Notruf-)Telefonnummern

- Apotheken: 1455**
- EURO-Notruf: 112**
- Feuerwehr: 122**
- Gasnotruf: 128**
- HÄND : 141**
Hausärztlicher Notdienst
- Opfer-Notruf: 0800—112 112**
- Bei Gewalt: 0800—240 268**
- Polizei: 133**
PI Aschach: 050 133 4222
- Rettung: 144**
- RK Hartkirchen: 07273/6344
- ASB Feldkirchen: 07233/6380
- Seel-Sorge, Elterntelefon: 0732-1770**
- Notfall-Nummer der WDL (Wasserversorgung): 0664 / 5771001**
- Community Nursing: 07273/634415 bzw. 0664/88581488**



Sicher nach Hause mit dem Jugendtaxi!

Seit Ende 2022 beteiligt sich unsere Gemeinde an der JugendTaxi-Aktion des Landes. Über die App können Jugendliche Gutscheine bei der Gemeinde freigeschaltet lassen, die dann bei teilnehmenden Taxi-Unternehmen an Wochenenden (Freitag, 17:00 Uhr bis Sonntag, 23:59 Uhr) eingelöst werden können.

Wie funktioniert?

- Du brauchst eine **gültige 4youCard** (erhältlich unter get.4youcard.at).
- 4youCard-App** (erhältlich im App- und Google-Play-Store) auf dem Smartphone installieren und mit der aktivierten 4youCard verknüpfen (mehr dazu unter 4youcard.at/app4you).
- Mit dem Smartphone **zum Gemeindeamt kommen, Selbstbehalt bezahlen und Gutscheine freischalten** lassen. Seit März 2023 können Gutscheine von bis zu € 90,— freigeschaltet werden (Selbstbehalt: € 30,—).
- Gutscheine** für Fahrten am Wochenende (und am Tag vor einem Feiertag) beim Taxiunternehmen **einlösen**.

Im Bezirk Eferding nehmen die
Taxi-Unternehmen Strassl und Hammer an der Aktion teil.

April		Mai		Juni	
Sa. 1	5	Mo. 1	5	Do. 1	2
So. 2	5	Di. 2.	1	Fr. 2	3
Mo. 3	1	Mi. 3	2	Sa. 3	4
Di. 4	2	Do. 4	3	So. 4	4
Mi. 5	3	Fr. 5	4	Mo. 5	5
Do. 6	4	Sa. 6	5	Di. 6	1
Fr. 7	5	So. 7	5	Mi. 7	2
Sa. 8	1	Mo. 8	1	Do. 8	3
So. 9	1	Di. 9	2	Fr. 9	4
Mo. 10	2	Mi. 10	3	Sa. 10	5
Di. 11	3	Do. 11	4	So. 11	5
Mi. 12	4	Fr. 12	5	Mo. 12	1
Do. 13	5	Sa. 13	1	Di. 13	2
Fr. 14	1	So. 14	1	Mi. 14	3
Sa. 15	2	Mo. 15	2	Do. 15	4
So. 16	2	Di. 16	3	Fr. 16	5
Mo. 17	3	Mi. 17	4	Sa. 17	1
Di. 18	4	Do. 18	5	So. 18	1
Mi. 19	5	Fr. 19	1	Mo. 19	2
Do. 20	1	Sa. 20	2	Di. 20	3
Fr. 21	2	So. 21	2	Mi. 21	4
Sa. 22	3	Mo. 22	3	Do. 22	5
So. 23	3	Di. 23	4	Fr. 23	1
Mo. 24	4	Mi. 24	5	Sa. 24	2
Di. 25	5	Do. 25	1	So. 25	2
Mi. 26	1	Fr. 26	2	Mo. 26	3
Do. 27	2	Sa. 27	3	Di. 27	4
Fr. 28	3	So. 28	3	Mi. 28	5
Sa. 29	4	Mo. 29	4	Do. 29	1
So. 30	4	Di. 30	5	Fr. 30	2
		Mi. 31	1		

Den **Bereitschaftsdienst** während der **Mittagsstunden und am Samstag Nachmittag** versieht immer die Christopherus Apotheke in Eferding.

Etwaige Änderungen sind vorbehalten. Die jeweils dienstbereite Apotheke kann im Internet unter www.apotheker.or.at oder bei **Apotheken-Notruf: 1455** abgerufen werden.

Weiters steht das Apo-App der Österreichischen Apothekerkammer als Informationsquelle zur Verfügung. Diese beinhaltet weitere nützliche Funktionen und ist sowohl für iOS als auch Android verfügbar.



Neu in der Region – Direktvermarkter-Netzwerk „Eferdinger Land – da steckt Genuss drin“

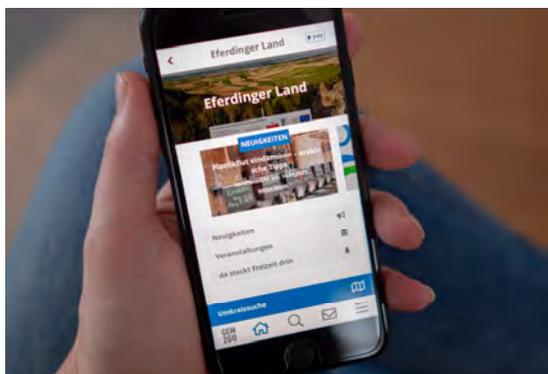
Seit 24. November 2022 ist die neue Plattform online und soll Konsument*innen einen Überblick geben, welche Lebensmittel im Eferdinger Land produziert werden und bei den Landwirten direkt oder in den Bauernläden und auf Märkten gekauft werden können.

www.eferdingerland.at oder
www.eferdingerland.at/Direktvermarkter

50 Betriebe sind derzeit erfasst, jederzeit können sich weitere Produzent*innen aus der Region im Netzwerk erfassen lassen.

GEM2GO APP

Die Region ist mit seinen Ausflugszielen, Wander- und Freizeitwegen, dem Direktvermarkter-Netzwerk, LEADER und vielen weiteren Informationen auch in GEM2GO unter "Eferdinger Land" zu finden. Ein Teil der regionalen Informationen wird in der Gemeinde-APP zur Verfügung gestellt. Einfach über den APP-Store herunterladen!



Gemeinsam kochen, lernen und genießen

Das Frühlingsprogramm der Eferdinger Land Akademie ist vielfältig, die aktuellen Kurstermine finden sich auf

www.eferdingerland.at/akademie

Über Anregungen und Wünsche für inhaltliche Schwerpunkte freuen wir uns.

LEADER geht weiter

Unsere Einreichung für eine weitere Förderperiode war erfolgreich. Ab 1. Juli 2023 können neue Projekte eingereicht werden. Die Region entscheidet auch künftig selbst, welche Vorhaben gefördert werden.

Kontakt für Ideen und Vorschläge:
office@regef.at, Tel. 07272/69799



ESCAPE ADVENTURE

Aschach erhält ab dem 1. April 2023
eine neue Freizeitattraktion:

Escape Adventure? Was ist das? „Das ist wie ein Escape Room, nur draußen“

Escape Adventure ist eine Mischung aus Abenteuer, Schnitzeljagd und Rätsel-Rallye, eingebettet in eine mitreißende Story. Spieler, die in diese Geschichten eintauchen möchten, stellen sich dabei gemeinsam einer Mission. Gespielt wird in der Kulisse des Aschacher Donaumarktes im Rahmen eines Spazierganges mit jeder Menge Spaß und Spannung.

Spannung, Spaß und Action sind garantiert - ein Erlebnis für die gesamte Familie!



Alter: 5-9 Jahre



Alter: 10-15 Jahre



Alter: ab 16 Jahre

Mittels einer kostenlosen Handy-App begeben sich die Spieler:innen auf eine virtuelle Rätsel-Rallye. Alles, was man braucht, ist ein Smartphone mit Internetverbindung.

Die Tickets sind **ab 1. April 2023** auf der Website **www.tourismus-aschach.at** verfügbar. Pro Handy braucht man ein Ticket. Mit einem Handy können bis zu 6 Personen spielen. Die Spieler:innen können jederzeit selbständig starten – völlig unabhängig von einem fixen Termin. Startpunkt ist jeweils im Ortszentrum.

Dies ist ein Projekt des Aschacher Tourismusvereins mit Unterstützung von LEADER.

Die Ziele sind:

- Schaffung eines modernen freizeit-touristischen Angebots mit Erlebnischarakter
- Mehr Gäste in die Gemeinde bringen – insbesondere auch außerhalb der Sommermonate, da die Spiele das ganze Jahr über spielbar sind
- Steigerung der Wertschöpfung in den lokalen Gastronomiebetrieben und in den Handelsgeschäften der Gemeinde
- Wissensvermittlung zur Gemeinde und zur Region